

SOZIALE ZIELSETZUNG +++ INKLUSIVES NETZWERK +++ JUGENDSCHUTZ V HANDELSPLATTFORM

ZIELE & WERTE +++ VERANTWORTUNG +++ GESETZE

VERANTWORTUNG +++ GESETZESNOVELLE +++ SOZIALE ZIELSETZUNG +++ INKLUSIVES

KONZESSIONEN +++ RECHTSSICHERHEIT +++ TRAFIK +++ ZIELE & WERTE +++ VERANTWORTUNG

+++ VERANTWORTUNG +++ PARTNER ++ HANDELSPLATTFORM +++ MONOPOL

KONZESSIONEN +++ RECHTSSICHERHEIT +++ TRAFIK +++ ZIELE & W

ZIELE & WERTE +++ VERANTWORTUNG +++ GESETZESNOVELLE +++ SOZIALE Z

ZIELE & WERTE +++ VERANTWORTUNG

KONZESSIONEN +++ RECHTSSICHERHEIT +++ TRAFIK +++ ZIELE & W

+++ MONOPOL KONZESSIONEN +++ RECHTSSICHERHEIT +++ TRAFIK +++ ZIELE & W

SOZIALE ZIELSETZUNG +++ INKLUSIVES NETZWERK

VERTRAUEN +++ MONOPOLPRODUKTE +++ KONZES

VERTRAUEN +++ MONOPOLPRODUKTE +++ KONZES

ZIELE & WERTE +++ G

JUGENDSCHUTZ V HANDELSPLATTFORM

VERANTWORTUNG

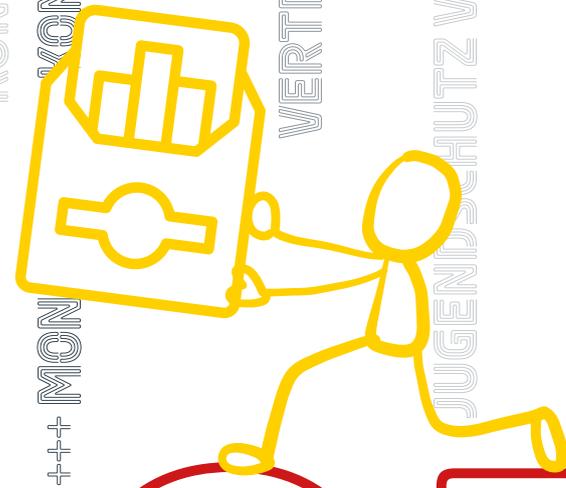
RECHTSSICHERHEIT +++ TRAFIK +++ Z

SOZIALE ZIELE

MONOPOL +++ KONZESSIONEN +++ RECH

INKLUSIVES NETZWERK +++ JUGEN

# NEU



## WIRTSCHAFTSKAMMER

Die Trafikant\*innen nutzen die Strukturen der WKÖ, um sich selbst zu organisieren und um Netzwerkeffekte zu generieren.

## INDUSTRIE

Die vier großen Anbieter und ihre bedeutendsten Produkte:

**PMI** – Philip Morris (*Marlboro, Chesterfield, IQOS ...*)

**JTI** – Japan Tobacco Industries (*Memphis, Benson & Hedges, Camel ...*)

**IMP** – Imperial Brands (*Gauloises, JPS, West ...*)

**BAT** – British American Tobacco (*Lucky Strike, Pall Mall, Parisienne ...*)

## GROSSHANDEL

Der gewerbliche Großvertrieb von Tabakerzeugnissen im Monopolgebiet ist den vom Finanzministerium zugelassenen Großhändlern vorbehalten.

Derzeit gibt es 14 Großhändler, die drei größten sind:

**Tobaccoland** (für JTI & IMP u. a.)

**Philip Morris Austria** (für PMI)

**Moosmayr** (für BAT u. a.)

## LIEFERANTEN

Weitere Zulieferer, die die österreichischen Trafiken als zentralen und verantwortungsvollen Vertriebskanal nutzen, um ihre Produkte zu verkaufen. Allen voran die Lotterien und Medienverlage.

## AUSSTATTER

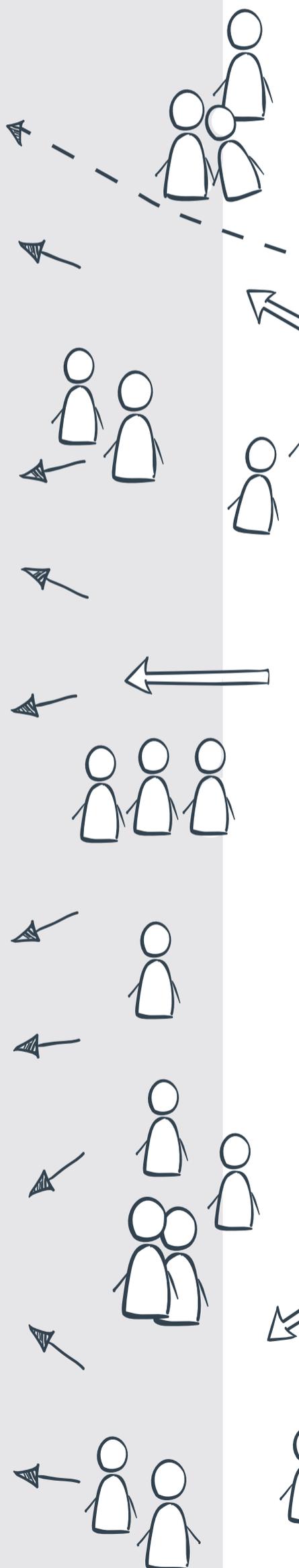
Spezialist\*innen für Trafikbau, von Tischler\*innen bis zu Innen-designer\*innen, Kassenherstellern, Zigarettenautomaten-Aufstellern und anderen Ausstattern von Geschäften.

## VERBÄNDE & VEREINE

Partnerschaftliche Institutionen, die das sozialpolitische Ziel des Monopols teilen (*Behindertenverbände*), die Trafikant\*innen unterstützen, und Initiativen, die sich für Menschen mit Behinderungen in der Arbeitswelt (*AED, myAbility, WienWork, Zero Project*) einsetzen. Die Wohlfahrtseinrichtung (*WE*) ist ein privater Verein und Servicedienstleister für Trafikant\*innen. Der Verband der Cigarren- und Pfeifenfachhändler (*VCPÖ*) unterstützt die österreichischen Tabakfachhändler\*innen in ihren Bemühungen um anspruchsvolle Genussraucher\*innen.

## FACHMEDIEN

Analoge und digitale Fachmedien für den Austausch der Plattformpartner\*innen, für die Kommunikation von Innovationen und brancheninterner Themen (*Trafikantenzeitung, Filterlos & alles-tabak.net*).





MANAGED BY



Laut § 3 des Tabakmonopolgesetzes obliegt der Monopolverwaltung die Verwaltung des Tabakmonopols.

# Plattform, die Platt|form; plat,foʁm

Das **Tabakmonopol** stellt sich als analoge Handelsplattform dar. Die **Trafikantinnen und Trafikanten** sind für den Verkauf von sensiblen Genusswaren verantwortlich. Sie werden durch das Tabakmonopolgesetz in ihrem Unternehmertum geschützt.

Die Plattform ist für die **Kundinnen und Kunden** da! Sie müssen sich auf die Umsetzung des Leistungsversprechens – einen verantwortungsvollen Vertrieb mit sensiblen Genusswaren – verlassen können!

Die Kund\*innen erwarten, hochwertige Waren in einem modernen Umfeld kaufen zu können. Die Umsetzung der Jugendschutzbestimmungen ist das Wertversprechen an die österreichische Bevölkerung.

Den dritten Teil bilden die **Partnerinnen und Partner**. Dazu gehören in der Tabakwaren-Wertschöpfungskette die Industrie und der Großhandel sowie die Fachmedien, Ausstatter, Vereine & Verbände und die weiteren Anbieter. Die Wirtschaftskammer ist die gesetzliche Interessenvertretung der Trafikant\*innen.



*Die Tabak-Monopolplattform besteht aus Trafikant\*innen, Kund\*innen und Partner\*innen mit gemeinsamen Werten und Zielen. Der verantwortungsvolle Einzelhandel mit sensiblen Genusswaren steht im Mittelpunkt der gemeinsamen Interessen.*



## DIE MVG

Die **MVG** ist vom Gesetzgeber eingesetzt, um das österreichische Tabakmonopol zu verwalten.

In strategischen Fragen steht sie vor allem im engen Austausch mit dem Bundesministerium für Finanzen, dem Eigentümer der MVG. Zu ihren operativen Aufgaben gehört es, neue Trafikant\*innen zu suchen, sie auszuwählen, fit für den Beruf zu machen, Regeln der Zusammenarbeit weiterzuentwickeln und auf deren Einhaltung zu achten – und das in Abstimmung mit dem Bundesgremium und den Landesgremien der Tabaktrafikanten.

Die MVG tritt als Moderatorin unter den Teilnehmer\*innen der Plattform auf. Für eine effiziente Abwicklung der Handelsprozesse sammelt und teilt sie wichtige Informationen über die Stamm- und Marktdaten.

**Die wichtigsten Erfolgsfaktoren der Plattform sind:**

- Gemeinsame Ziele und Werte
- Klare Regeln und definierte Rollen
- Ausgewogene Verteilung der Erträge
- Vertrauen unter den Teilnehmer\*innen

## Das SPEZIELLE Monopol

Auszug aus der Kurzstudie der **Economica GmbH** zum österreichischen Tabakmonopol. Analyse von **Dr. Christian Helmenstein** im Auftrag der MVG.

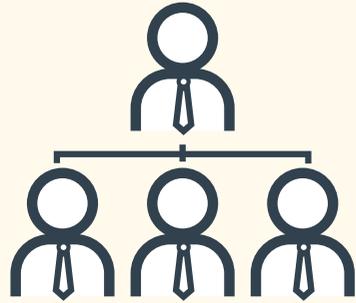
**IM LEHRBUCH** wird als „Monopol“ eine Marktform bezeichnet, bei der **EIN** Verkäufer vorhanden ist, während es **VIELE** Nachfrager gibt. Charakteristisch für ein Angebotsmonopol ist zwecks Gewinnmaximierung die Ausnutzung der Preissetzungsmacht über das Produkt. Das Tabakmonopol entspricht jedoch **NICHT** dieser Definition. Die Macht der Preisfestsetzung liegt bei den Herstellern/Großhändlern. Sie stehen in einem freien Wettbewerb zueinander.

In einem freien Markt kommt es bei sensiblen Genusswaren zu einem inneren Optimum, das von den vier Zielkategorien (*Gesundheit – Sozial – Fiskal – Regional*) abweicht. Für eine trilaterale Interessenabwägung (*Angebot – Nachfrage – Staat*) braucht es einen klar regulierten Markt.

## Der VERGLEICH

Das Tabakmonopol im Unterschied zum freien Markt:

- **GESUNDHEITSPOLITISCH:** klar auf Zielgruppen fokussiertes Angebot (*Trafiken*); kein Online-Handel. Bewusst regulierte (*niedrige*) Anzahl an Standorten.
- **SOZIALPOLITISCH:** hoher Anteil an Unternehmer\*innen mit Behinderungen. Höhere Einzelhandelsspanne für Fachgeschäfte.
- **FISKALPOLITISCH:** effizientes Einheben der Steuern über die registrierten Großhändler.
- **REGIONALPOLITISCH:** Trafikenstandorte in dezentralen Regionen sorgen für regionale Beschäftigung und Wertschöpfung.



# Finanz MINISTERIUM

Nach dem EU-Beitritt im Jahre 1995 wurde die MVG (Monopolverwaltung GmbH) im Jänner 1996 gegründet. Das Bundesministerium für Finanzen nimmt die Eigentümerrolle wahr, vergibt die Großhandelslizenzen und ist mit dem Vollzug des TabStG und Teilen des TabMG & TNRSG betraut.

## TRAFIKANT\*INNEN



**DAS RECHT** des Kleinhandels mit Tabakerzeugnissen im Monopol ist den Trafikantinnen und Trafikanten vorbehalten. Sie sind eigenständige Unternehmer\*innen.

☉ **RAUCHRING.** Die gemeinsame Kennzeichnung (Rauchring) muss an jeder Trafik gut sichtbar angebracht sein.

- ☉ **SPANNE.** Den Trafikant\*innen steht eine gesetzlich fixierte Handelsspanne zu.
- ☉ **SCHUTZ.** Das Monopol gewährt Gebietsschutz und sichert einen eingeschränkten Wettbewerb mit Tabakwaren im gleichen Einzugsgebiet.
- ☉ **SOZIAL.** Das Vergabemodell an Menschen mit Behinderungen und das Weitergaberecht innerhalb der engen Familie schaffen das ausgewogene inklusive Unternehmer\*innen-Netz.



Die Trafikant\*innen wählen bei den Wirtschaftskammerwahlen (Urwahl) ihre Vertreter\*innen der Landesgremien bzw. Mandate der Fachorganisationen. Die Mandate des Bundesgremiums werden in der Folge anhand dieser Ergebnisse vergeben. Diese gesetzliche Interessenvertretung der Trafikant\*innen ist föderal strukturiert und besteht aus Bundes- und Landesorganisationen.

## Wirtschafts KAMMER



## PARTNER\*INNEN



☉ **DIE INDUSTRIE** produziert Tabakerzeugnisse nach den Vorgaben (Teer-, Nikotin- und Kohlenmonoxid-Gehalt, Werbeverbot, Warnhinweise) des Tabak- und Nichtraucherinnen- bzw. Nichtraucherschutzgesetzes (TNRSG) und vertreibt ihre Produkte ausschließlich über die – durch das Finanzministerium bewilligten – Großhändler. Werbung für Tabakwaren ist verboten.

☉ **DER GROSSHANDEL** beliefert alle Trafiken zu den gleichen Bedingungen mit Tabakprodukten. Die Preise werden durch den Großhandel – in Abstimmung mit der Industrie – festgelegt und nach Meldung an das Bundesministerium für Finanzen von der MVG öffentlich kundgetan. Alle Trafiken haben ihre Tabakwaren zu diesen Preisen zu verkaufen.

☉ **DIE ZEITUNGS- UND MAGAZINVERLAGE** vertreiben ihre Printprodukte über das österreichische Trafikennetzwerk. Der PGV (Pressegroßvertrieb) beliefert täglich nahezu alle Trafiken mit Ware.

☉ **DIE LOTTERIEN** nutzen die österreichischen Trafiken als zentralen Vertriebskanal, um ihre Produkte zu verkaufen. Zusätzlich werden auch Sportwetten angeboten. Die Trafikant\*innen setzen für die Lotterien die Jugendschutzvorgaben um.

☉ **DIE VEREINE & VERBÄNDE** sind partnerschaftliche Institutionen, die mithelfen, die sozialen Ziele des Monopols umzusetzen. Der Behindertenrat (Dachorganisation aller Behindertenverbände), der KOBV (größter Behindertenverband) und andere Initiativen des Landes setzen sich mit der MVG für die Arbeitswelt der Menschen mit Behinderungen ein. Die Wohlfahrtseinrichtung der Tabaktrafikanten ist eine unabhängige Serviceorganisation für Trafikant\*innen und steht mit Know-how, Information und Beratung zur Seite.

☉ **DIE AUSSTATTER** stellen den operativen Ablauf in der Trafik sicher. Kassenersteller bieten die Infrastruktur für den Verkauf und die Warenwirtschaft.



Täglich kommen 1 Million Kund\*innen in die Trafiken. 20,7 % der erwachsenen Österreicher\*innen rauchen täglich (Männer 23,7 % – Frauen 17,9 %). Im Schnitt rauchen Männer 17,1 Zigaretten, Frauen 13,3 pro Tag. Dem Gesundheitstrend folgend, ist die rauchende Bevölkerung rückläufig.

# Law & RULES

1996

Nach dem EU-Beitritt wurden die Regeln des Monopols und die unterschiedlichen Rollen und Aufgaben im TabMG neu definiert.

Die EU beschließt in Form von Tabakrichtlinien einen Rahmen für die nationale Gesetzgebung. Dabei orientiert sie sich an Vorschlägen der Weltgesundheitsorganisation (WHO). Die Tabakrichtlinien werden von den Mitgliedsstaaten auf nationaler Ebene umgesetzt.

## © § TabMG 1996 – Tabakmonopolgesetz

Das Tabakmonopolgesetz stellt die Rechtsgrundlage der MVG dar und definiert ihre Befugnisse und Aufgaben. Die gesundheits-, sozial- und fiskalpolitischen Ziele des Monopols sind im TabMG verankert. Das Gesetz schützt die Trafikantinnen und Trafikanten durch eine gesetzliche Handelsspanne und einen gesetzlichen Gebietsschutz.

## © § BVergGKonz 2018 – Bundesvergabegesetz Konzessionen

Das Bundesvergabegesetz für Konzessionen ist die nationale Umsetzung der EU-Vergaberichtlinien. In diesem Gesetz wird geregelt, was eine Konzession ist und wie eine Konzessionsvergabe zu erfolgen hat. Dabei gilt der Grundsatz einer fairen, transparenten und lauterer Vergabe. Gemäß einem Gerichtsurteil des VwGH sind Trafikverträge Konzessionen. Daher müssen alle Trafiken seit August 2021 nach BVergGKonz ausgeschrieben und vergeben werden.

## © § TabStG 2022 – Tabaksteuergesetz

Dieses Gesetz definiert die zu steuernden Produkte und legt die Höhe der Tabaksteuern fest. Die Steuern auf Zigaretten bestehen aus einem fixen und einem variablen Anteil. Das Bundesministerium für Finanzen ist mit dem Vollzug des Tabaksteuergesetzes betraut.

## © § TNRSRG – Tabak- und Nichtraucherinnen- bzw. Nichtrauchererschutzgesetz

Das TNRSRG enthält Vorschriften für das Herstellen und Inverkehrbringen von Tabakerzeugnissen und regelt die Rauchverbote. Hier werden Maximalwerte für den Schadstoffgehalt, Werbebeschränkungen und Etikettierungsrichtlinien festgehalten. Die Vollziehung obliegt dem Bundesministerium für Gesundheit, teilweise im Einvernehmen mit dem Finanzministerium. Die AGES (Agentur für Gesundheit und Ernährung) unterstützt bei der Umsetzung.



1784

Der erste öffentliche Zigarettenautomat wurde in Wien aufgestellt

1949



1995

Als unabhängige Stelle gründete im Jänner 1996 die Republik Österreich als Alleineigentümer die Monopolverwaltung GesmbH, die ab 1.6.1996 im gesamten Bundesgebiet ihre Tätigkeit aufnahm

2017



Ablöseordnung – die neue, österreichweit einheitliche Bewertung von Tabakfachgeschäften ermöglicht eine faire Übergabe

JÄNNER 2019



2019



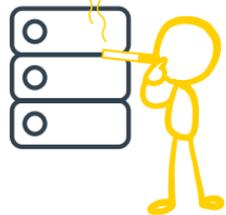
2020



Die MVG wird durch ein Erkenntnis des VwGH verpflichtet, alle künftigen Trafikvergaben nach dem Bundesvergabegesetz für Konzessionen 2018 (BVergGKonz) durchzuführen

Gründung des Tabakmonopols durch Kaiser Josef II. als Vollmonopol (Anbau, Gewinnung, Bearbeitung, Herstellung und Handel sind dem Staat vorbehalten). Ab der Einführung des Tabakmonopols wurden Kriegsinvaliden, Kriegerwitwen und schuldlos verarmten Beamten Trafikantenstellen zu ihrer Versorgung zugestanden

APRIL 1899



Im Tabakmonopolgesetz 1949 wurde die Austria Tabakwerke AG mit der Verwaltung des Monopols betraut



1979

Zivilbehinderte werden in den Kreis der Vorzugsberechtigten aufgenommen

EU

Mit dem EU-Beitritt Österreichs wurde ein Großteil des Tabakmonopols und die staatliche Austria Tabak, die bis dahin das Monopol ausgeübt hatte, privatisiert

1996



Jugendschutz-Strategie: Umsetzung des MVG-Konzeptes mit Mystery Shopping, Schulungen und Sanktionen



2018

Das gesundheitspolitische, das sozialpolitische und das fiskalpolitische Ziel der MVG werden zusätzlich im Tabakmonopolgesetz verankert

MAI 2019

Track & Trace: Die MVG sorgt als Ausgabestelle (ID-Issuer) mit 600 Millionen Sicherheitscodes pro Jahr für die Umsetzung des EU-Projektes zur Transparenz der Lieferkette

Einführung des generellen Rauchverbotes in der Gastronomie



JÄNNER 2020

Jugendschutzalter wird erhöht: Erwerb, Besitz und Konsum von Tabakerzeugnissen unter 18 Jahren ist verboten

Corona: Die Tabakfachgeschäfte werden als systemrelevante Versorger eingestuft und dürfen im Lockdown geöffnet bleiben

AUGUST 2021



DANKE



Dr. Magnus Brunner  
Bundesminister  
für Finanzen

Die Trafikantinnen und Trafikanten sorgen im täglichen Umgang mit ihren Kundinnen und Kunden für eine professionelle und flächendeckende Nahversorgung. Die Trafikant\*innen bilden – der sozialen Zielsetzung des Monopols folgend – das größte inklusive Unternehmer\*innen-Netzwerk Österreichs.

Gemeinsam mit der MVG stehen die österreichischen Trafikantinnen und Trafikanten aber noch für viel mehr: Regionalität, geprüfte Qualität und Jugendschutz. Ich gratuliere herzlich zu einem erfolgreichen Geschäftsjahr 2021.



2021 war ein Jahr der Herausforderung. Ein Entscheid des VwGH als oberste Instanz hat das Monopol herausgefordert. Aber, fast ein Jahr nach dem Urteil sehen wir, dass die Situation lösbar ist. Der interne Trafik-Vergabeprozess der MVG konnte mit Unterstützung von Fachexperten und engagierten Mitarbeiter\*innen in wenigen

Wochen angepasst werden – hierfür DANKE an mein Team. Und aktuell hoffen wir auf eine rasche politische Entscheidung, um die dringend nötige Lösung für die Trafikübernahme im Familienverband zu ermöglichen. Folgen Sie uns auf unserer Homepage [www.mvg.at](http://www.mvg.at) sowie auf Facebook & Instagram und lernen Sie die Welt des Monopols kennen!

Mag. Hannes Hofer  
Geschäftsführer  
der MVG

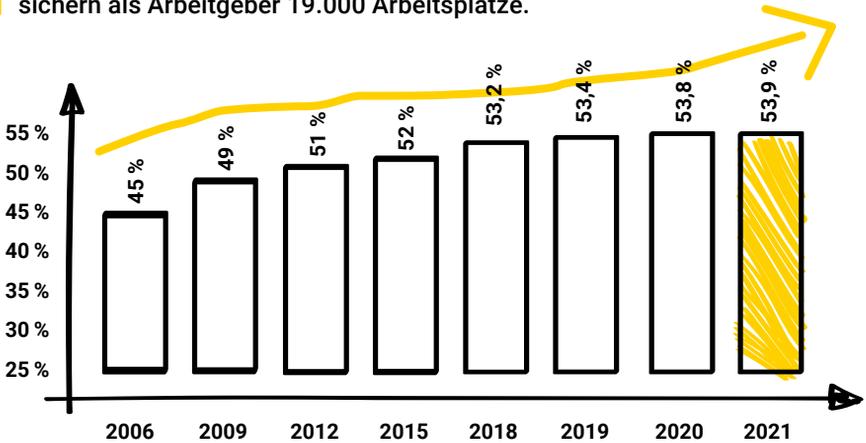


2021

# INKLUSIVES

## U-NETZWERK

In Österreich werden insgesamt 1.226 Trafiken von Unternehmer\*innen mit Behinderungen geführt. Die Trafikantinnen und Trafikanten schaffen und sichern als Arbeitgeber 19.000 Arbeitsplätze.



### EXISTENZGRUNDLAGE FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN

Das gesetzlich definierte soziale Ziel: 100 % der freiwerdenden Tabakfachgeschäfte werden an Menschen mit Behinderungen vergeben. Dieses historisch gewachsene Modell geht bis zur Gründung des Tabakmonopols im Jahr 1784 zurück.

Derzeit sind 53,9 % der Trafikant\*innen in Österreich vorzugsberechtigt (*Behinderungsgrad über 50 %*). Das Monopol hat mit den Trafiken das größte inklusive Unternehmer\*innen-Netzwerk geschaffen.

Die MVG begleitet durchschnittlich jeden sechsten Tag einen Menschen mit Behinderungen dabei, ein eigenes Unternehmen zu gründen.



**KR Martin Essl,**  
Gründer der  
Essl Foundation

**D**as Maß an Inklusion ist ein sozialer Gradmesser für eine moderne und faire Gesellschaft. Die MVG mit ihrer sozialen Vergabepolitik sollte europaweit viel stärker als Vorbild dienen.



**A**ls Behindertenanwalt ist mir die berufliche Inklusion ein besonderes Anliegen; die MVG ist die Garantin dafür, dass die Tabaktrafiken auch in Zukunft sichere Arbeitsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen in Österreich bieten.



**Dr. Hansjörg Hofer,**  
Behindertenanwalt

**Mag. Michael Svoboda,**  
Präsident des KOBV  
(Kriegsopfer- und  
Behindertenverband)



**E**s ist der MVG gelungen, einen exklusiven Arbeitsraum für alle Menschen mit Behinderungen zu etablieren und zu sichern. Wir bräuchten mehr Berufsstände, die die Prinzipien wie Barrierefreiheit und Chancengleichheit am inklusiven Arbeitsmarkt fördern.



**GESCHÄFTSFÜHRER DER MVG**

**Mag. Hannes HOFER**

Tel: +43 (0)1 319 00 30  
Fax: +43 (0)1 319 00 30-40  
E-Mail: hannes.hofer@mvg.at



**MV WIEN, NIEDERÖSTERREICH  
UND BURGENLAND**

**Prof. Dr. Ernst KÖRESKA**

Am Belvedere 10/Top 11  
1100 Wien  
Tel: +43 (0)1 319 00 30  
Fax: +43 (0)1 319 00 30-40  
E-Mail: wien@mvg.at

**MV OBERÖSTERREICH  
UND SALZBURG**

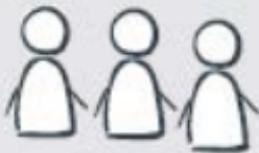
**Mag. Arnold KUDLER**

Starhembergstraße 28  
4020 Linz  
Tel: +43 (0)732 65 40 82  
Fax: +43 (0)732 65 40 82-20  
E-Mail: linz@mvg.at

**MV STEIERMARK UND KÄRNTEN**

**Mag. Andreas MARKETZ**

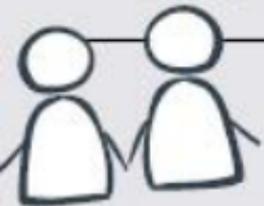
Lazarettgürtel 55  
8020 Graz  
Tel: +43 (0)316 76 40 34  
Fax: +43 (0)316 76 40 34-10  
E-Mail: graz@mvg.at



**MV TIROL UND VORARLBERG**

**Mag. Helga ROM**

Amraser Straße 78  
6020 Innsbruck  
Tel: +43 (0)512 39 05 32  
Fax: +43 (0)512 39 05 32-32  
E-Mail: innsbruck@mvg.at



**AUFSICHTSRAT**

**VORSITZENDER** Mag. Christian SCHÜPPICH  
**VORSITZENDER-STV.** Mag. Brigitte LEITGBER

**AUFSICHTSRATSMITGLIEDER** KR Angelika RICCABONA, Mag. Michael SVOBODA,  
**VOM BETRIEBSRAT ENTSENDET** Andrea KONITZ, Mag. Arnold KUDLER



# 5 SCHRITTE ZUR EIGENEN

## TRAFIK

1

### WILL/KANN ICH TRAFIKANT\*IN WERDEN?

#### Die Voraussetzungen:

- Ich gehöre dem Personenkreis der begünstigt Behinderten an
- Meine persönliche Einstellung zum Thema Trafik ist positiv
- Ich möchte selbstständige\*r Unternehmer\*in werden

2

### MEIN WEG ZUR TRAFIK

- Auf der Homepage der MVG [www.mvg.at/ausschreibungen](http://www.mvg.at/ausschreibungen) die aktuellen Ausschreibungen beobachten
- Möglichst früh Eignungstest in der MVG ablegen
- Schnuppertage nutzen
- Standortmöglichkeiten eingrenzen
- Businessplan mit einem Profi erstellen
- Chancen & Risiken abwägen

3

### FINANZIERUNG & ANGEBOT

- Finanzlage und Finanzierung abstimmen
- Förderungen beantragen
- Bankangebote einholen
- Angebot bei der MVG fristgerecht einreichen
- Ende der Anbotsfrist abwarten

### ZUSCHLAG

Am Ende der Ausschreibungsfrist wird der\*die Bestbieter\*in unter Berücksichtigung der sozialen Kriterien ermittelt



4

### AUSBILDUNG & ÜBERNAHME

- Absolvierung der Trafikakademie (8 Tage)
- Praktikum in einer der Schulungstrafiken ablegen
- Prüfung zum\*zur Tabakfachhändler\*in bestehen

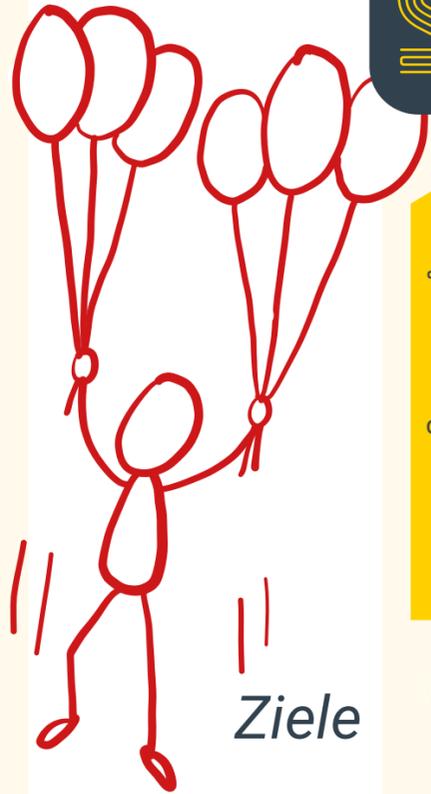
5

### MEINE TRAFIK

- MVG-Konzessionsvertrag übernehmen
- Kaufvertrag abschließen
- Ablösezahlung abwickeln
- Übernahme der Trafik
- Start ins selbstbestimmte Unternehmer\*innen-Leben



# STRATEGIEN und ZIELE der MVG



Ziele

+1 = = 0,4

Eine Verteuerung der Zigaretten um 1 % bewirkt eine durchschnittliche Reduktion des Tabakkonsums um 0,4 %. In Maßen steigende Preise regulieren den Markt, ohne überbordenden Schmuggel zu bewirken.

**GESUNDHEITS-**  
politisches Ziel

Den verantwortungsvollen Handel mit sensiblen Genusswaren sicherstellen

1.226

1.226 Menschen mit Behinderungen führen Trafiken. **53,9 % der Trafikant\*innen haben einen Behinderungsgrad von über 50 %. Freiwerdende Trafiken werden ausschließlich an vorzugsberechtigte Personen vergeben.**

**SOZIAL-**  
politisches Ziel

Menschen mit Behinderungen eine unternehmerische Existenz ermöglichen

2,7 MRD.

Insgesamt wurden durch die Trafiken 2,7 Milliarden Euro Steuern geleistet. Das Tabaksteueraufkommen 2021 ist um 3,7 % auf den Rekordwert von rund 2,1 Milliarden Euro gestiegen. Zusätzlich haben die Trafikant\*innen rund 600 Millionen Euro Umsatzsteuer abgeführt.

**FISKAL-**  
politisches Ziel

Basis für ein effizientes Steuersystem herstellen. Die Folgekosten des Rauchens durch Steuereinnahmen kompensieren

19.000

Die Trafikant\*innen schaffen und sichern als Unternehmer\*innen an 5.014 Standorten insgesamt 19.000 Arbeitsplätze. **Sie sind die verlässlichen Nahversorger\*innen der österreichischen Regionen.**

**REGIONAL-**  
politisches Ziel

Die regionale Nahversorgung mit sensiblen Genusswaren sicherstellen

**BASIS-Strategie**

Effekt der BASIS-Strategie

in Maßen steigende Preise



Drosselung des Tabakkonsums



in Maßen steigende Preise



Bessere Handelsspanne für Trafikant\*innen und Industrie



Stabile Steuereinnahmen

in Maßen steigende Preise



Absicherung der Trafikstandorte

Alleinstellungsmerkmal

**STÄRKEN-**  
stärken-  
Strategie

Das Monopol ist DIE Vertriebsplattform für sensible Genussmittel



Alleinstellungsmerkmal  
**BEWAHREN**

- Innovationen bei sensiblen Genusswaren im Tabakhandel in das Monopol aufnehmen
- Jugendschutz stärken und kontinuierlich verbessern
- Über Harm-Reduction-Produkte als Alternativen informieren

Das Monopol hat mit den Trafiken das größte inklusive Unternehmer\*innen-Netzwerk geschaffen



Bekanntheit der sozialen Zielsetzung  
**STEIGERN**

- Die soziale Zielsetzung der MVG bekannter machen
- Durch einen modernen Auftritt und gezielte Informationen gesteigertes Bewusstsein in der Öffentlichkeit erzeugen und geeignete Trafik-Bewerber\*innen ansprechen
- Existenzen von Trafikant\*innen nachhaltig absichern

Der Großhandel/die Trafiken sind einer der größten Steuerzahler der Republik



Monopolprodukte  
**ERWEITERN**

- Steuerbasis auf Innovationen im Bereich Next Generation Products ausdehnen
- Den Entfall von Steuereinnahmen durch den Konsum illegaler und unverteuerter Waren vermindern (Track & Trace)
- Reduktion der Freimengen anregen

Das Monopol hat mit den Trafiken das größte regionale, eigentümergeführte Einzelhandelssystem in Österreich geschaffen



In die Zukunft  
**BEGLEITEN**

- Kund\*innen ein moderneres Einkaufserlebnis bieten
- An den Handelsbenchmarks orientieren und weiterentwickeln
- Netzwerkeffekte und die Chancen der Digitalisierung nützen
- Wandel der Trafikant\*innen hin zu modernen Einzelhändler\*innen in einem synergetischen Netzwerk unterstützen

Der österreichische Verwaltungsgerichtshof (VwGH) hat festgestellt, dass alle Trafikverträge Konzessionen sind und daher bei der Trafikvergabe das Vergaberecht für Konzessionen anzuwenden ist.

# URTEIL 2021

# VERGABE TO DO



## UMSETZUNG

### DURCH DIE MVG: TRAFIKVERGABE NEU



Eine rechtssichere Vergabe von Trafiken ermöglichen



Einschränkung des Bieterkreises auf Menschen mit Behinderungen



Laufzeit der Konzessionsverträge bis zum Erreichen des Pensionsantrittsalters



Doppeltes Vorzugsrecht von Trafikant\*innen mit Behinderungen bei Trafikvergaben



Weitergabe von Tabakfachgeschäften im Familienverband ermöglichen



#### © DIE CHRONOLOGIE

2018 wurde von einem Bewerber ohne Behinderungen beim Bundesverwaltungsgericht (BVwG) Klage gegen Trafikvergaben nach Tabakmonopolvertrag (TabMG) eingebracht. Seiner Meinung nach ist das Vergaberecht für Konzessionen (BVergGKonz) anzuwenden.

Das BVwG hat dem mehrmals nicht stattgegeben. Daraufhin hat sich der Kläger an die höchste Instanz – den Verwaltungsgerichtshof (VwGH) – gewandt, und dieser hat ihm Recht gegeben.

#### © DAS ERKENNTNIS

Seit dem Tag der Zustellung des Erkenntnisses (22. 8. 2021) ist bei Trafikvergaben das Bundesvergabegesetz für Konzessionen (BVergGKonz) als Rechtsgrundlage zu berücksichtigen.

Würden Vergaben nicht entsprechend durchgeführt, könnten Trafikant\*innen ihre Trafik wieder verlieren, und der MVG drohen Geldstrafen bis zu 20 % des Konzessionsvolumens.

#### © DIE HERAUSFORDERUNGEN IM VERGABEGESETZ FÜR KONZSSIONEN

1. Die exklusive Vergabe von Konzessionen an Personen mit Behinderungen wurde bisher noch nicht angewandt.
2. Das BVergGKonz sieht eine maximale Laufzeit von fünf Jahren für Konzessionen vor.
3. Das Vererben von Konzessionen ist im BVergGKonz nicht enthalten.

#### © DIE REAKTION DER MVG

**Aktive Kommunikation** mit Monopartner\*innen, Medien und der Öffentlichkeit.  
**Analyse** des Erkenntnisses unter Einbeziehung der Ministerien, der Finanzprokuratur und mehrerer externer Expert\*innen.

**Prüfung**, ob durch eine Gesetzesnovelle ein „raus aus dem Vergabegesetz“ möglich wäre. Das zuständige Justizministerium sieht hier bislang keine Möglichkeit, da eine Aushebung einer EU-Richtlinie durch ein nationales Gesetz nicht rechtskonform ist.

**Trafiken nach BVergGKonz** bestmöglich vergeben, soweit ohne Gesetzesnovelle möglich.  
**Vorbereiten einer Gesetzesnovelle**, um Trafikvergaben auch für Angehörige bestmöglich umzusetzen.

#### © DIE UMSETZUNG DURCH DIE MVG

Im November 2021 hat die MVG die erste Ausschreibung nach Vergaberecht veröffentlicht und die soziale Zielsetzung des Monopols im neuen Rechtsumfeld sichergestellt.

Höchste Priorität wird dem Thema Rechtssicherheit eingeräumt. Das BVwG hat die neuen Vergabegrundsätze der MVG bei der Trafikvergabe bereits als rechtskonform bestätigt. Ein Weg zur bestmöglichen Wahrung der Rechte von Angehörigen innerhalb des BVergGKonz wurde gefunden und rechtlich abgestimmt – ein Vorschlag für die notwendige Novelle des TabMG ist ausgearbeitet.

#### © DAS BUNDESGREMIUM – DIE TRAFIKANTENVERTRETER

Das Bundesgremium verfolgt weiterhin die Strategie, einen Weg „raus aus dem Vergaberecht“ zu finden.

Mehrere Vorschläge wurden erarbeitet und vorgelegt. Laut dem – dafür zuständigen – Justizministerium waren diese aber bisher nicht überzeugend. Die politische Entscheidung steht derzeit (Stand Juni 2022) aus.

# 128

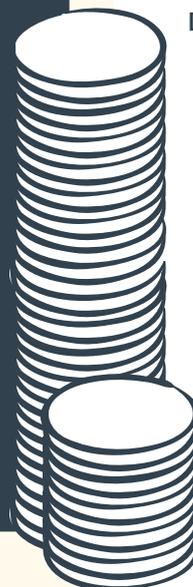
zwischen November 2021 und Juni 2022 wurden in 4 Ausschreibungsdurchgängen

79 Tabakfachgeschäfte und 49 Tabakverkaufsstellen nach der neuen Rechtsgrundlage ausgeschrieben.

Die Fachgeschäfte wurden ausschließlich an Menschen mit einem Behinderungsgrad von mindestens 50 % vergeben.

Das Gesamt-Konzessionsvolumen belief sich auf rund

# 3,5 MRD. €



# Trafik **IN ZAHLEN**

**37**

**JAHRE**

alt sind Trafikantinnen und Trafikanten im Schnitt bei der Übernahme einer Trafik



**52** JAHRE

ist das Durchschnittsalter unserer Trafikant\*innen

**70%**

des Ertrages einer Trafik macht der Verkauf von Tabakwaren aus



Am ältesten ist eine Trafikantin aus Wien. Sie ist

**87** JAHRE



Am jüngsten ist ein Trafikant aus Niederösterreich – mit

**20** JAHREN



Der durchschnittliche Gewinn vor Steuer pro Trafik ist

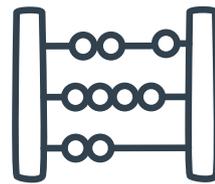
**53.000 EURO**

Der durchschnittliche Kaufpreis einer Trafik betrug im Jahr 2021

**86.000 EURO**

Die durchschnittliche Tabakhandelsspanne pro Trafik beträgt 2021

**165.860 EURO**



... das sind vom Tabak-Bruttoumsatz

**13,2%**

Alle Zahlen betreffen das Monopoljahr 2021 (Stand 31. 12. 2021)

VORARLBERG TIROL SALZBURG OÖ KÄRNTEN STEIERMARK BURGENLAND NÖ WIEN ÖSTERREICH GESAMT

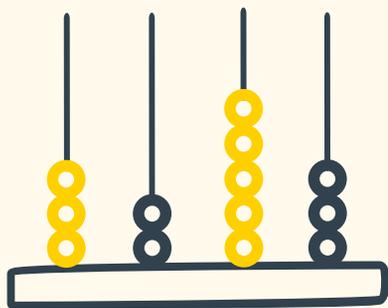
Tabakfachgeschäfte (TFG)  
Tabakverkaufsstellen (TVS)

	VORARLBERG	TIROL	SALZBURG	OÖ	KÄRNTEN	STEIERMARK	BURGENLAND	NÖ	WIEN	ÖSTERREICH GESAMT
<b>Anzahl Trafiken gesamt</b>	233	510	325	875	382	747	222	1.116	614	5.014
<b>Anzahl TFG</b>	74	151	139	339	152	348	78	409	583	2.273
<b>Anzahl TVS</b>	149	359	186	536	230	399	144	707	31	2.741
<b>Frauenanteil TFG</b>	36,1 %	42,9 %	44,9 %	38,2 %	47,0 %	46,2 %	55,3 %	44,6 %	39,0 %	42,6 %
<b>Menschen mit Behinderungen TFG</b>	40	65	80	198	57	181	40	221	344	1.226
<b>Anteil Menschen mit Behinderungen TFG</b>	54,1 %	43,1 %	57,6 %	58,4 %	37,5 %	52 %	51,3 %	54 %	59 %	53,9 %



Im Jahr 2021 zeigt sich der Monopolmarkt als stabil und krisensicher. Beim Absatz kam es zu geringen Rückgängen. Tabak zum Erhitzen erobert Marktanteile – die Verkaufsstellen sind rückläufig.

# JAHRESBILANZ



UMSATZ  
Tabakwaren

**3.568.420.643 EURO**

**+ 4,8 %**  
**MEHR GESAMT-UMSATZ**

**+ 163 MILLIONEN EURO**  
**MEHR ALS 2020**

EINNAHMEN  
aus Tabaksteuer

**2.073 MILLIONEN EURO**

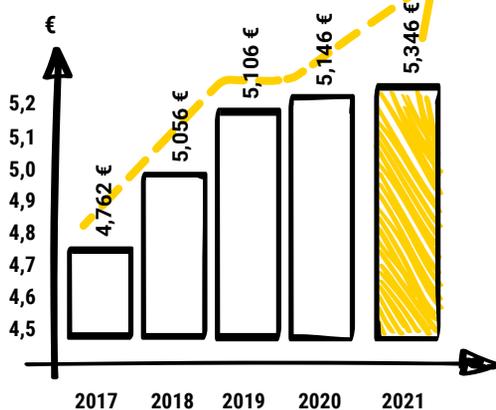
**+ 3,7 % MEHR**  
**TABAKSTEUEREINNAHMEN**  
**ALS 2020 =**  
**+ 84 MILLIONEN EURO**

**595 MILLIONEN EURO**  
**UMSATZSTEUER =**  
**28 MILLIONEN EURO**  
**MEHR ALS 2020**

**IMPRESSUM:**  
MVG, 1100 Wien,  
Am Belvedere 10 – Top 11  
www.mvg.at  
Konzept, Design & Produktion:  
Kabane 13 MedienGesmbH,  
1050 Wien, Nikolsdorfer Gasse  
7–11/20, www.kabane13.at  
Illustrationen: iStock

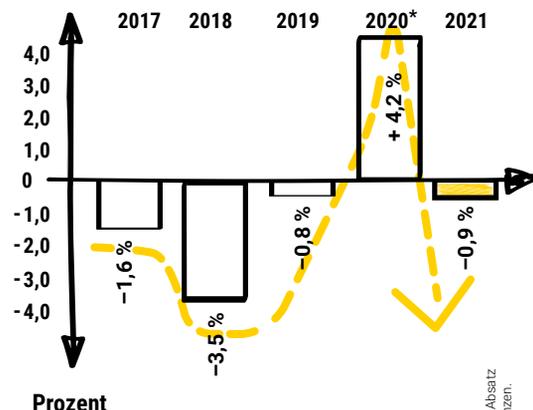
Bitte beachten Sie: Alle Zahlen betreffen das Monopoljahr 2021 (Stand 31. 12. 2021)

## ZIGARETTENPREISE



Der durchschnittliche Packungspreis für Zigaretten (20 Stück) beträgt 5,346 Euro. 2021: Anstieg um 20 Cent.

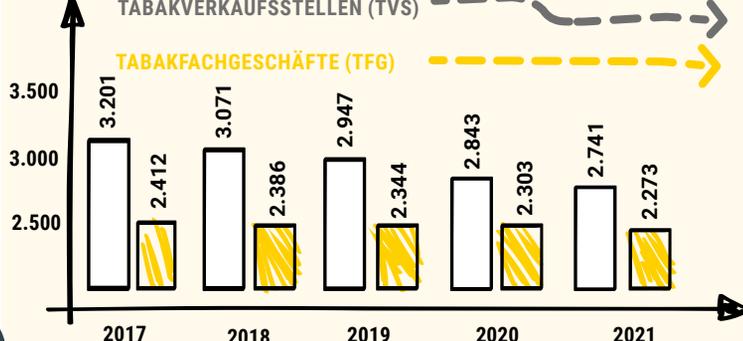
## ABSATZ



2021 wurden 12,1 Milliarden Zigaretten von der Industrie verkauft. Das sind um 5,8 Millionen Packerln Zigaretten (-0,9 %) weniger als im Vorjahr.

\* Im Corona-Jahr erhöhter Absatz durch geschlossene Grenzen.

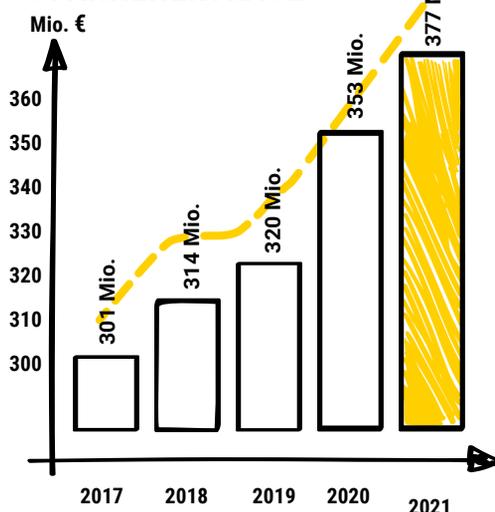
## TABAKVERKAUFSTELLEN (TVS)



## TFG- & TVS-ENTWICKLUNG

2021 wurden entsprechend der MVG-Strukturpolitik 30 Tabakfachgeschäfte (-1,3 %) und 102 Tabakverkaufsstellen (-3,6 %) nicht nachbesetzt.

## SPANNENERTRÄGE



Die Fachgeschäfte hatten 2021 um 6,4 % höhere Spannerträge. Die Steigerung der Spannen von Großhandel und Industrie verlief nahezu parallel.

## UMSATZ RAUCHWAREN

90,7 % des Umsatzes werden über den Verkauf von Zigaretten erzielt. 70 % des Ertrages einer Trafik macht der Verkauf von Tabakwaren aus. Tabak zum Erhitzen entwickelt sich gut (+1,5 %).

